

KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK AUGUSTINUM DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU

A-8010 Graz, Lange Gasse 2, Tel. (0316) 58-16-70/27



KOLLEG FÜR
ELEMENTAR
PÄDAGOGIK
AUGUSTINUM

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN DER EXTERNISTENPRÜFUNG ÜBER DIE STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG

am Kolleg für Elementarpädagogik Augustinum

1. **Deutsch (schriftlich):** Mit dem Aufsatz über ein allgemeines Thema gemäß § 1 Abs. 5 a Z 1 hat der Kandidat nachzuweisen, dass er sich zu einem vorgegebenen Thema in einwandfreier und gewandter Sprache und mit klarem Gedankengang schriftlich zu äußern vermag. Es sind drei Themen zur Wahl zu stellen; dem Kandidaten ist jedenfalls Gelegenheit zu geben, seine Vertrautheit mit den Grundzügen der Geschichte der Republik Österreich, mit den gegenwärtigen Strukturen Österreichs und seiner Stellung in der Welt nachzuweisen. Die Arbeitszeit für jedes Thema beträgt vier Stunden.

2. **Englisch als Lebende Fremdsprache (schriftliche und mündlich):** Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck unter richtiger Anwendung der Grundgrammatik; Fähigkeit, die Sprache bei normaler Sprechgeschwindigkeit zu verstehen und sich an Konversation über allgemein bekannte Inhalte für die Gesprächspartner verständlich zu beteiligen; Fähigkeit, einfache Texte ins Deutsche zu übersetzen; Fähigkeit, kurze Texte fließend zu lesen und zusammenzufassen; Fähigkeit, zu allgemeinen Themen vorwiegend in erzählender und beschreibender Weise in Aufsatzform Stellung zu nehmen.

3. **Biologie und Umweltkunde (mündlich):** Überblickartige Kenntnis des Pflanzen- und Tierreiches mit Schwerpunkt auf den wichtigen systematischen Größeneinheiten; Entwicklung der Lebewesen im Lauf der Erdgeschichte und Stammesgeschichte des Menschen; Bau und Funktion des menschlichen Körpers; Ernährung, Fortpflanzung und Vererbung bei Mensch und Tier; menschliches und tierisches Verhalten; Grundlagen des Lebens; Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere als Ökosystem und Lebenswelt des Menschen.

4. **Geschichte und Sozialkunde (mündlich):** Der Lehrstoff umfasst folgende Bereiche: Grundzüge der allgemeinen Geschichte, wesentliche historische Fakten und Entwicklungen der europäischen Geschichte mit Schwerpunkt auf Österreich unter Berücksichtigung kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Aspekte bis zur Gegenwart.

5. Als **Wahlfach ist am Kolleg für Elementarpädagogik Augustinum eine theoretische Abhandlung zu einem der 6 Bildungsbereiche**

1. Emotionen und soziale Beziehungen
2. Ethik und Gesellschaft
3. Sprache und Kommunikation
4. Bewegung und Gesundheit
5. Ästhetik und Gesellschaft
6. Natur und Technik

laut Bundesländerübergreifendem BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Schreiben Sie in 10 Seiten (excl. Titelblatt, Inhaltsangabe, Literaturangaben) was im von Ihnen gewählten Bildungsbereich im Kindergarten dabei wichtig ist, in Kindergärten diesbezüglich angeboten wird und Sie dabei besonders wertschätzen.

1. praktischer Teil: 1 Woche Hospitation in einer selbstgewählten elementarpädagogischen Einrichtung (Kindergarten, Kinderkrippe, etc.). Die Hospitationseinrichtung ist selbst zu wählen. Das Ausmaß der Hospitation ist an den Dienst einer/s ElementarpädagogIn gekoppelt. Die Wahl der Einrichtung ist bei der ersten Kontaktaufnahme bekanntzugeben.

2. schriftlicher Teil: Die schriftliche Arbeit (15 – 20 Seiten, A4, Textverarbeitung). Die schriftliche Arbeit teilt sich in zwei Teile (Verhältnis der beiden Teile zueinander ca. 50:50)

a. Hospitationsbericht: beinhaltet eine ausführliche Reflexion der Hospitation, Charakteristik der Einrichtung div. Beobachtungsaufträge, etc.

b. Seminararbeit: sieht die Auseinandersetzung mit einem der 6 genannten Bildungsbereiche unter Einbeziehung entsprechender Literatur vor

Vorgangsweise:

- Kontaktaufnahme mit der Direktion und Bekanntgabe des Hospitationsplatzes
- Beratung mit der Direktion und Konkretisierung der Reflexions- und Beobachtungsaufträge
Vorschläge für Themen der theoretischen Arbeit
- 1 Woche Hospitation und Konkretisierung des Themas für die schriftliche Arbeit und Literaturhinweise
- Verfassung der schriftlichen Arbeit und Abgabe der Arbeit in der Direktion des Kollegs

Die Vergabe des Studienplatzes setzt die erfolgreich abgeschlossene Studienberechtigungsprüfung voraus.

Graz, 4.10.2022 Vorsitzender der Prüfungskommission

Dir. Mag. Herbert Kohlmaier